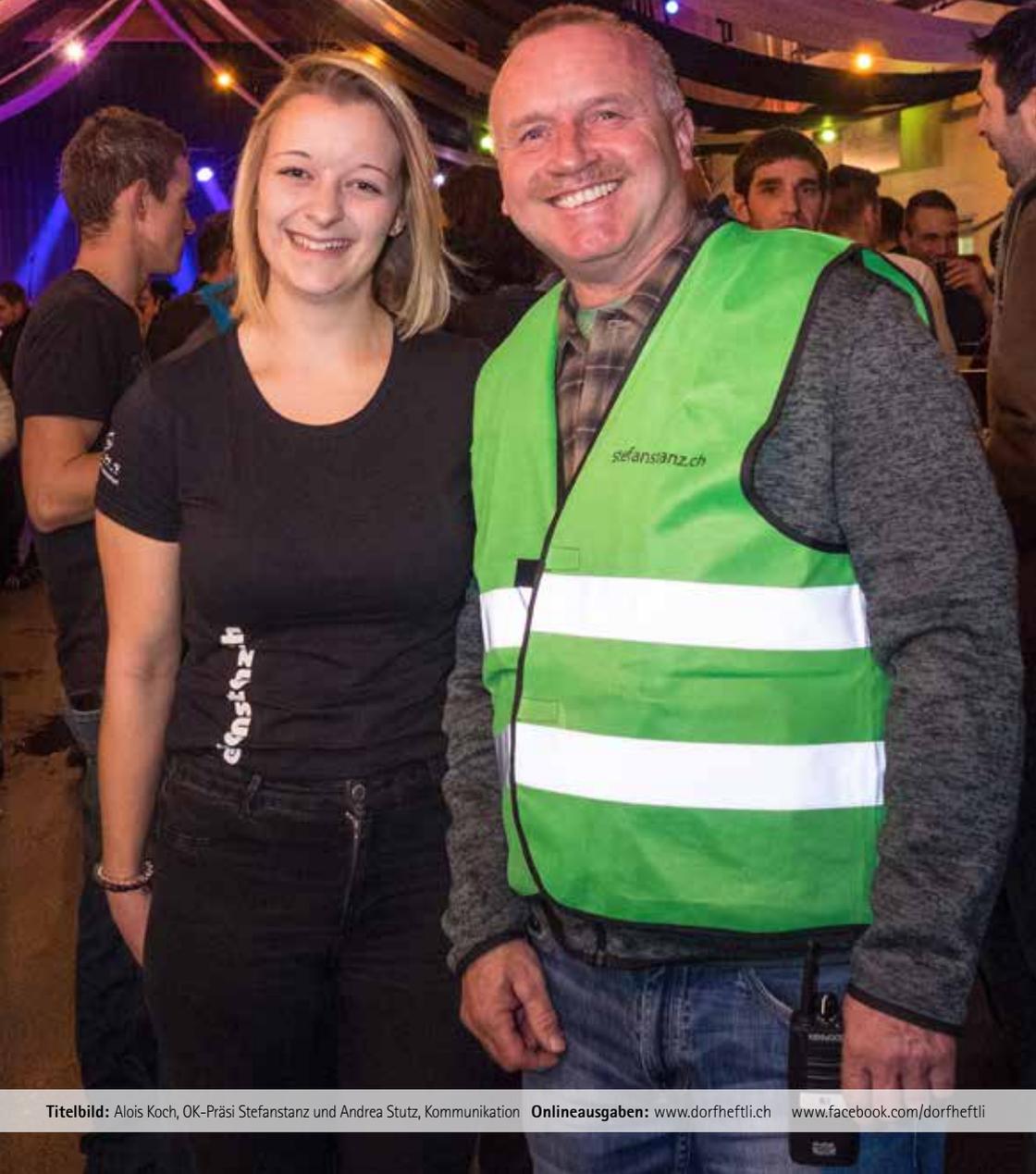




dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Schongau

01/2018



erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Schongau
Kanton
Tessin
Op of Lindenberg

Gemeindenachrichten

Gemeinderat und Verwaltung von Schongau wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2018

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Wie üblich, möchten wir Ihnen zum Jahresbeginn wieder die bestehenden Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei bekannt geben. Für den Schaltdienst ist die Gemeindekanzlei Schongau offen:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeinderatssitzungen im Jahre 2018

Die ordentlichen Gemeinderatssitzungen finden in der Regel wie bisher jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats, jeweils neu um 08.00 Uhr statt.

Baugesuch

- von Sidler Markus, Kretzhof 2, Schongau, für den Neubau eines Schweinestalles, auf Grundstück Nr. 938 GB Schongau, Kretzhof

Baubewilligungen

- an Helfenstein Marcel u. Cornelia, Hinterdorfstr. 4, Schongau, für die Erweiterung des Balkons, am Wohnhaus Nr. 149, auf Grundstück Nr. 192 GB Schongau, Hinterdorfstrasse
- an Moos-Familienstiftung und an die Einfache Gesellschaft Furrer-Stutz, Dörndliacher 5, Schongau, für den Neubau eines Mehrfamilienhauses, auf Grundstück Nr. 1289 GB Schongau, Oberschongau

Informationen des Steueramtes

Allen Steuerpflichtigen danken wir für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Im kommenden Jahr werden wir wieder miteinander in Kontakt stehen, sei es schriftlich oder persönlich am Schalter. Fragen beantworten wir Ihnen gerne.



erni

holzbau-erni.ch

Umbau • Neubau • Anbau • Aufstockung

Holzbau Erni AG • 6288 Schongau • T 041 917 38 88

SEGA
muesch gseh ha!

Machen Sie mit!

Herzlich willkommen
als Aussteller dieser
attraktiven Werbeplattform!

Seetaler Gewerbeausstellung
12. – 14. Oktober 2018

Anmeldeformular und Infos unter:
www.sega-seengen.ch

le GARAGE

Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG
6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39

www.lindenberg-garage.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär), Andreas Walker (aw).

Werbeberatung: Hans Ruedi Eichenberger (Seetal), Renata Bolliger (Wynental), Nicole Schmid (Luzerner Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:
Auflage Dorfheftli Schongau: 417, Gesamtauflage: 15882

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Vergütungs- / Verspätungszins, Verzugszins

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Zinssätze für das Jahr 2018 wie folgt festgelegt:

- Der Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern (positiver Ausgleichszins) beträgt im Jahr 2018 0.0 % (Vorjahr 0.0 %).
- Der Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen (negativer Ausgleichszins) beträgt im Jahr 2018 ebenfalls 0.0 % (Vorjahr 0.0 %).
- Der Verzugzinssatz für ausstehende Steuern aufgrund einer Schlussrechnung beträgt im Jahr 2018 6.0 % (Vorjahr 5 %).

Vorauszahlungen für das Jahr 2018

Sie haben die Möglichkeit, für das Steuerjahr 2018 bereits ab Januar wieder Vorauszahlungen zu leisten. Die entsprechenden Einzahlungsscheine senden wir Ihnen auf Bestellung gerne zu. Der Steuererklärung, welche Sie im Februar erhalten, liegt ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen 2018 bei.

Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie deshalb, dass für das Steuerjahr 2018 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Auch Daueraufträge sind für das neue Jahr entsprechend anzupassen. Vielen Dank. Sie helfen somit, zeitraubende Umbuchungen zu vermeiden und verbessern damit die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

Steueramt Schongau, Tel. 058 670 62 82, E-Mail: steueramt@schongau.ch

Personelle Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung

Unser Steuerbeamte Alex Estermann verlässt uns auf Mitte Januar 2018. Seit August 2016 hat Alex Estermann unser Steueramt und die Buchhaltung sehr kompetent und pflichtbewusst geführt. Verwaltung und Gemeinderat danken Alex für seinen geschätzten Arbeitseinsatz sowie die vortreffliche Zusammenarbeit. Seine stets freundliche und zuvorkommende Art werden wir vermissen. Wir wünschen Alex Estermann als neuen Gemeindegemeinschafter von Hildisrieden alles Gute und viel Erfolg. Herbert Stutz ist der neue Steuerbeamte und Gemeindegemeinschafter von Schongau und wird ab Neujahr auf unserer Gemeindeverwaltung in einem 80 % Pensum tätig sein. Wir heissen Herbert auf der Verwaltung herzlich willkommen und wir freuen uns auch mit ihm auf eine gute Zusammenarbeit.

Winterdienst

Im Hinblick auf die Schneeräumungsarbeiten werden die Motorfahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Der Winterdienst (pfaden, splitten und wo nötig salzen) wird ansonsten erheblich behindert oder erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneeräumung danken der Bevölkerung für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst.

Handänderungen

Im zweiten Halbjahr 2017 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Seiler Immobilien AG	Müller Thomas u. Seiler Julienne	Parz. Nr. 1623
Erben Frei Elliott Peter	Elliott Frei Ardythe Colleen	STWE Nr. 8051
Fries-Thürig Willy u. Bernadette	SEG-Zürich/Basel	Parz. Nr. 511
Furrer-Küng Franz	Furrer Pirmin	Parz. Nr. 946 ff.
Thielicke Uwe u. Schloder Jana	Stutz Hans-Peter u. Corinne	Parz. Nr. 206/207
Moos Josef, Villmergen	Langenstein-Bachmann Anton	Parz. Nr. 1455
Moos Josef, Villmergen	Winterberg Guido, Bettwil	Parz. Nr. 228
Kusters Antonius	mc-artemisa AG, Pfäffikon	Parz. Nr. 1295

Neuer Fahrplan 2018

Es liegt der neue Fahrplan für Bus und Bahn im Seetal-Freiamt auf, gültig vom 10.12.2017 bis 08.12.2018. Die Fahrpläne sind in den Bussen sowie auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Gemeinderat besuchte das Alters- und Pflegeheim Chrüz matt

Es hat sich inzwischen eingebürgert, dass der Gemeinderat übers Neujahr unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alters- und Pflegeheim Chrüz matt besucht. Auch dieses Jahr konnte der Gemeinderat mit unseren Schongauerinnen und Schongauern ein paar gemütliche Stunden verbringen.

AHV-Zweigstelle Schongau – Altersrenten Anspruch

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben.

Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Beginn und Ende des Anspruchs

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt. Der Anspruch auf eine Altersrente erlischt am Ende des Monats, in dem die rentenberechtigte Person stirbt.

Kinderrenten

Rentenberechtigte Personen haben Anspruch auf Kinderrenten für Söhne und Töchter:

- bis sie das 18. Altersjahr beendet haben, oder
- bis sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben, längstens aber bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Frauen und Männer den Bezug der Altersrente:

- um 1 oder 2 Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Anmeldung zum Bezug von Renten

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare sind bei den AHV-Ausgleichskassen und ihren Zweigstellen sowie über www.ahv-iv.info erhältlich.

- Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Selbständigwerbende und Nichterwerbstätige müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Der Arbeitgeber gibt Auskunft über deren Adresse.
- Verheiratete Personen, deren Ehegatte bereits rentenberechtigt ist, müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten auszahlt.
- Personen, die keine Beiträge entrichtet haben, müssen sich bei ihrer kantonalen Ausgleichskasse oder deren Gemeindegewaltstelle anmelden.
- Weist eine Person Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert von folgenden Personen von Schongau herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr:

Schoch-Iten Werner, Holzweidstr. 12

85 Jahre am 04. Januar

Mutationen Einwohnerkontrolle

Zuzug

Hächler Kurt, Rüedikerstr. 15

Moser Thomas, Mülihalde 18c

Wegzug

Seit der letzten Meldung sind 7 Personen aus der Gemeinde weggezogen.

Geburt

18.11.2017

Wicki Matteo Elia, Sohn von Wicki-Müller Philipp

u. Verena, Langacher 3

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen der Familie alles Gute, viel Glück und Freude.

Einwohnerzahl

Die gegenwärtige Einwohnerzahl beträgt: 1031

Veranstaltungen

Januar 2018

7. Neujahrsapero
Gemeinde
7. Sternsingen
Pfarrei
8. Dreikönigs-Zmorge
Club der Familien
20. Generalversammlung
Schützengesellschaft
22. Sitzung grosser Vorstand
Frauenverein
26. Generalversammlung
Kirchenchor

Februar 2018

2. Generalversammlung
Samariterverein
3. – 18. Fasnachtsferien
Schule
7. Fasnacht
aktiv im Alter
11. Fasnachts-Gottesdienst
mit MüHa Ranchers
Pfarrei
14. Aescher Mittwoch
Pfarrei

Pfarrei Aesch-Mosen-Schongau

Zum Jahreswechsel

*«Zum neuen Jahr viel Glück und Segen,
und Fried' und Freud' auf allen Wegen!»*
(Rosalie Koch 1811 - 1880)

Der Jahreswechsel lädt uns ein, in Dankbarkeit auf die geschenkte Zeit zurückzublicken und hoffnungsfroh das Kommende zu erwarten. Allen, die sich für ein gutes Miteinander in den Familien, im Dorfleben und in der Pfarrei einsetzen, möchten wir ganz herzlich danken. Wir wünschen Euch für das

Neue Jahr im Privaten, im Beruflichen und im Pfarreileben viel Freude, Genugtuung und Gottes Segen.

Josef Hurter
Edith Brunner

Tagesgedanken in der Pfarrkirche

Auch im neuen Jahr bietet uns der Kalender des bekannten Benediktinerpaters Anselm Grün täglich einen neuen Gedanken an. Schauen Sie doch vorbei und schenken Sie sich einen besinnlichen Moment!

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Frauenabend Aesch + Schongau am 25. Januar 2018, 19.30 Uhr: Jeanette Burri Arnold (Buchautorin + Schwingerkönigin) erzählt aus Ihrem Leben. Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindschi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle. Infos: Rolf Basler, Mettmenstrasse 22, 6288 Schongau, 041 917 52 21

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Mäggi Kretz, Rüedikerstr. 16, 6288 Schongau, 041 917 35 21, maeggikretz@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und

Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

kreativ-werkstatt

Schaffen Sie bleibende Erlebnisse und machen Sie mit! Infos: Philipp Wicki, Langacher 3, 6288 Schongau, 041 850 91 00, philipp.wicki@kreativ-schongau.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.00 bis 20.15 im Schulhaus Schongau. Neue Mitglieder jeden Alters sind herzlich willkommen. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: 5. Februar, 5. März, 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 11.45 und 14.00 bis 17.00 Uhr, SoBZ, Tel.: 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, fitgym60@gmx.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und

möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein Schongau

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Josef Stutz, Hasenberg 1, 6288 Schongau, 041 917 15 05, jb.stutz@bluewin.ch

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit der Mitglieder im Interesse einer guten Landesverteidigung sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Dominic Moos (Präsident), Mettmenstr. 1, 6288 Schongau, 041 917 21 58, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex-Verein Hitzkirchertal

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Marcella Elsener, Bahnhofstrasse 13d, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21, info@spitex-hitzkirchertal.ch, www.spitex-hitzkirchertal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Infos rund um das Vereinsgeschehen und die aktuellen Riegenzeiten finden Sie unter www.tvschongau.ch. Kontakt: Franz Neuner, Präsident und Ansprechperson, 041 917 09 76 / 079 732 31 15, f.neuner@sunrise.ch

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggbadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73 / 079 586 46 42

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten.

Altmittel/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: 17. März, 16. Juni, 22. September, 24. November 2018

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: 16. März, 15. Juni, 21. September, 23. November 2018. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: 17. März, 16. Juni, 22. September, 24. November 2018

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfuhr jeweils dienstags: 27. Februar, 27. März, 10./24. April, 8./22. Mai, 5./19. Juni, 3./17./31. Juli, 14./28. August, 11./25. September, 9./23. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2018. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich.

Häckseldienst

Beauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorf

str. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort: CHF 3.80 pro Minute

Abfuhr Schnitzel vor Ort: CHF 20.00 pro m³

Abfuhr Astmaterial vor Ort: CHF 36.00 pro m³

(Häckseln inbegriffen)

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr. Ausnahmen: Dienstag, 3. April, Samstag, 19. Mai 2018

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack 1 Marke

60-Liter-Sack 2 Marken

110-Liter-Sack 3 Marken

Sperrgut:

bis 5kg 1 Marke

bis 10kg 2 Marken

bis 15kg 3 Marken

bis 20kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.24

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatrum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden.

Weihnachtsbäume

Entsorgung bei René Kottmann, Alte Poststrasse 8 vom 27. Dezember 2017 bis 20. Januar 2018



**Siegenthaler
Tankrevisionen AG**

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
 Tel. 062 771 48 08
 5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
 info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch



Volles Haus und Partytime beim Stefanstanz

Volle Halle, volles Zelt oder ganz einfach volles Haus! Beim Stefanstanz in Schongau ging auch bei der 29. Ausgabe wieder die Post ab. Aus allen Himmelsrichtungen waren die Leute nach Schongau gepilgert, um eine ordentliche Sause steigen zu lassen. Quasi das Warm up für die Silvesterfeier.



(tmo.) – Wenn die lange, lange Menschenglange beim Eingang auch nach 22 Uhr noch nicht abreißt, hat das nicht etwa damit zu tun, dass der Organisator – die MG Schongau – und der Securitydienst etwa «zöbele» würden. Nein! Der Ansturm auf den Stefanstanz ist ganz einfach riesengross und seit nun bald 30 Jahren ungebrochen. Das freut die Musikgesellschaft Schongau und speziell den OK-Präsidenten Alois Koch. «Von diesem Anlass leben wir. Der Stefanstanz ist unsere Haupteinnahmequelle», wie er unumwunden zugibt. Dafür geben die Mitglieder der Musikgesellschaft und die vielen freiwilligen Helfer alles. Kurz: Einsatz total! Und man muss kein Hellseher sein, um zu merken, dass Qualität bei diesem Anlass gross geschrieben wird. Das war in den Anfängen so und ist bis heute geblieben. Mit dem einzigen Unterschied, dass der Stefanstanz an die

Ansprüche der Besucher und die Partytrends angepasst wurde. Was klein begann, wurde im Verlaufe der Jahre und an den vorhandenen Platzmöglichkeiten ausgebaut. Heute geht die Post in der Mehrzweckhalle und im grossen Party-Zelt ab. Es sind nicht nur die musikalischen Acts, welche das Salz in der Suppe ausmachen. Unbestritten: Mit der Rheintaler Erfolgsformation «Fäschtbänkler» zum Beispiel hatten die Organisatoren bei der jüngsten Ausgabe wieder ein goldenes Händchen. Bevor die Band um 21 Uhr ihr musikalisches Feuerwerk zündete, war die Halle proppenvoll, mit Leuten welche dem Auftritt der fünfköpfigen Band entgegen fieberten. Und mit dem ersten Ton ging die Post ab und die Mehrzweckhalle kochte. Auch mit der Datumwahl hatte die MG Schongau schon 1989 ein feines Näschen. Der 26. Dezember ist ein ideales Datum. «Die Leute haben frei, es ist wenig los und das Geld sitzt locker», sagt Alois Koch, der sich bestimmt wieder über einen ordentlichen Zustupf in die Vereinskasse freuen darf.



1. Adventswoche in der Basisstufe Schongau



Wir, die Basisstufe gelb und grün, haben eine tolle erste Adventswoche erlebt. Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug nach Luzern. Dort besuchten wir das Planetarium im Verkehrshaus mit dem eindrücklichen Film «Sonne, Mond und Erde». Wir staunten über unseren Sternenhimmel, die Sonne, den Mond und die ganze Milchstrasse. Nach einem Marsch dem See entlang, fuhren wir zurück nach Schongau. Am Mittwoch hiess es für uns früh aufstehen. Die Schule begann ausnahmsweise mit der Roratefeier um 06.45 Uhr. In der Kirche leuchteten unzählige Lichter. Weiter ging es in den Schulzimmern mit einem leckeren, von den Kindern mitgebrachten, Frühstück. Der Höhepunkt dieser Adventswoche war der gemeinsame Waldmorgen. Alle Kinder marschierten bei winterlichen Temperaturen mit unseren Waldgrosis zu unserer Waldhütte. Wir genossen das Spielen,

bauen, Geschichte hören und Würste bräteln. Auch einige Eltern fanden den Weg zu uns. Kurz nach 10 Uhr hörten wir ein leises Bimmeln. Wer könnte das wohl sein? Ah, der Samichlaus mit seinem Begleiter, dem Knecht Ruprecht, stapfte durch den Wald. Nach ihrem langen Weg stiessen sie zu uns. Wir erwarteten sie schon am Feuer. Der Samichlaus schlug sein goldenes schweres Buch auf und lobte und tadelte die Kinder. Voller Stolz trugen die Kinder dem Samichlaus ihre Verse und Samichlauslied vor. Als Dankeschön verteilte der Samichlaus und der Knecht Ruprecht Grittbänzen und Mandarine. Auch die Waldgrosis durften ein Geschenk in Empfang nehmen. Mit kalten Füssen und Nasenspitzen machten wir uns auf dem Heimweg. Mit vielen Eindrücken freuen wir uns jetzt auf ein verlängertes Wochenende. Das Basisstufenteam

kinderapotheke

Immuntherapie mit Spenglersan



Der Begründer der Immuntherapie mit Spenglersan, Carl Spengler, war nicht nur begeisterter Sportler und Stifter des Davoser Spengler Cups, sondern auch Arzt und Forscher. Über Jahrzehnte erforschte er Anfang des 20. Jahrhunderts die Tuberkulose und beschäftigte sich damit verbunden intensiv mit unserem Immunsystem. Viele Faktoren dieses faszinierenden, aber auch sehr komplexen Organsystems wurden gar erst in seiner Forschungszeit entdeckt.

Anlässlich der «spanischen Grippe», der Grippeepidemie 1918, entwickelte er mit den sogenannten «Spenglersanen» ein damals völlig neues Therapiekonzept zur Modulation des Immunsystems. Das wohl bekannteste war damals und ist auch heute noch das Arzneimittel *Virus influenzae A comp.*, mit dem er den Krankheitsverlauf wesentlich verkürzen und erleichtern konnte. Auch zur Prophylaxe setzte er es schon damals mit grossem Erfolg ein.

Bei diesen «Spenglersanen» handelt es sich um abgeschwächte und stark verdünnte Krankheits-

erreger, die das Immunsystem im Akutfall unterstützen, oder mittels regelmässiger Anwendung auf sanfte Weise stimulieren und für den Ernstfall trainieren. Sehr gut bekannte Anwendungsgebiete sind Erkältungen, grippale Infekte, Lippenherpes oder Heuschnupfen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl anderer Einsatzmöglichkeiten für «Spenglersane» – wir beraten Sie dazu gerne in Ihrer *kinderapotheke!*

«Spenglersane» wirken über die Haut respektive Schleimhaut. Sie können dadurch sehr einfach für die ganze Familie, bei Kindern bereits ab dem Säuglingsalter, und genauso für Frauen in der Schwangerschaft eingesetzt werden. Sei es in Form eines Mund- oder Nasensprays oder durch Einreiben in der Ellenbeuge – gemeinsam finden wir die für Sie und Ihre Familienmitglieder passende Lösung.



Mirjam Balimann, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt

Fr. 12. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 9. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 24. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 9. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 31. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 13. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 9. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 28. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 24. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Sa. 8. Dezember	Christchindlimärt
Sa. 26. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 8. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr
Fr. 8. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. Dezember	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 30. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 13. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		
Sa. 28. Juli	09.00 – 12.00 Uhr		

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26 oder 062 771 39 04. Website. <http://chrosihus.jimdo.com>

ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Wenn Finger schnappen oder einschlafen

Damit sind zwei Erkrankungen gemeint, welche prinzipiell ähnlich sind, aber doch völlig getrennt voneinander auftreten. Es sind die beiden Erkrankungen, die ich am häufigsten in der Praxis operiere.

Der sogenannte Schnappfinger ist darauf zurückzuführen, dass sich die Beugesehnscheide entzündet und eine Verdickung entsteht, die am sogenannten Ringband am Fingergrundgelenk hängenbleibt. Die Folge ist ein häufig schmerzhaftes «Springen» des betroffenen Fingers, schliesslich kann er gar nicht mehr gestreckt oder gebeugt werden.

Die eingeschlafenen Finger sind Folge einer Verengung im sogenannten Carpaltunnel. In dieser Vertiefung am beugeseitigen Handgelenk laufen nicht nur viele Beugesehnen, sondern auch der Medianusnerv, welcher Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger und die mittelfingerseitige Hälfte des Ringfingers sensibel versorgt, sowie die Daumenballenmuskulatur. Hat es dieser Nerv auf Dauer zu eng, beispielsweise auch aufgrund einer Sehnenverdickung um ihn herum, resultiert ein Taubheitsgefühl in den oben genannten Fingern, später sogar eine Reduzierung des Daumenballenmuskels.

In beiden Fällen besteht die Behandlung im «Platz schaffen», beim Schnappfinger wird das einengende Ringband durchtrennt, bei der Einengung des Medianusnerven das Dach des Carpaltunnels.

Für beide Eingriffe ist nur ein sehr kleiner Schnitt notwendig, die Operationsdauer beträgt

wenige Minuten und ist ambulant in der Praxis möglich. Zur Betäubung benutze ich ein Verfahren, bei dem man nur den Arm betäubt, eine Narkose ist nicht notwendig. Am Ende der Operation wird der Operationsbereich zusätzlich mit Betäubungsmittel infiltriert, so, dass Schmerzen selten auftreten.

Eine Ruhigstellung in einer Schiene ist nicht notwendig, meist legen wir bei der Carpaldachspaltung für ein paar Tage eine solche zur Schmerzprophylaxe an. Bewegen darf und soll man frühzeitig, die Kraft jedoch kehrt bei beiden Verfahren erst nach einigen Wochen zurück, da die Sehnen doch einige Zeit benötigen bis sie wieder regelrecht funktionieren, sich sozusagen an die grössere Bewegungsfreiheit «gewöhnt» haben.

Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit richtet sich nach dem Beruf. Bei Arbeiten, bei denen die Hand nicht benötigt wird, beträgt sie eventuell nur wenige Tage, bei körperlich schwer arbeitenden Menschen, gegebenenfalls mehrere Wochen.

Dr. med. Michael Kettenring

Warnung der Polizei vor Spoofing

Polizei-Notruf 117 wird von Betrügern missbraucht: Fake-Polizisten melden sich neuerdings telefonisch bei Opfern und fordern Geld. Besonders perfid: Auf der Telefonanzeige bei den Opfern erscheint die Polizei-Notrufnummer 117.

Wir möchten Sie in dieser Hinsicht vor dieser neuen Betrugsmasche, dem sogenannten Spoofing, einem englischen Begriff für Verschleierung oder Vortäuschung, warnen.

Beim Spoofing handelt es sich um den «Diebstahl» einer fremden Telefonnummer. Dabei sendet der Anrufer nebst dem Telefonsignal auch noch die falsche Telefonnummer mit. Diese Betrugsmasche ist eine Variante des sogenannten Enkeltricks. Nur melden sich die Täter jeweils telefonisch bei ihren Opfern und geben sich als «Polizisten» aus. Auf der Telefonanzeige erscheint die Notrufnummer 117!

Seit einiger Zeit sind der Polizei schweizweit mehrere solche Betrugsfälle gemeldet worden.

Im Verlaufe des Gesprächs teilen die Betrüger dem Angerufenen dann mit, dass kriminelle Personen es auf ihr Vermögen abgesehen hätten und das Geld auf den Bankkonten nicht mehr sicher sei. Sie werden aufgefordert, das Geld zu holen und es der Polizei zur vorübergehenden sicheren Verwahrung zu übergeben. Oder es auf der Bank in Gold umzutauschen und es dann an angeblich überwachte Kriminelle zu übergeben, die dann anschliessend zusammen mit dem Gold durch die Polizei verhaftet werden würden.

Bis dato sind in der Schweiz noch keine solchen Übergaben bekannt.

Tipps zum Thema:

- Seien Sie misstrauisch gegenüber unbekanntem Anrufern
- Geben Sie keinerlei Auskünfte über Ihre Vermögenssituation bzw. über vorhandenes Geld, Schmuck und Wertsachen
- Geben Sie keine Auskünfte über Ihr Alter, Zivilstand, Beruf etc. und weitere Mitbewohner
- Leisten Sie der Aufforderung, Geld abzugeben, keine Folge
- Händigen Sie unbekanntem Personen kein Geld aus bzw. deponieren Sie kein Geld zuhänden Dritter
- Gewähren Sie keinen fremden Personen Zutritt zu Ihrer Wohnung
- Geben Sie keine Kreditkartennummern, Pin-Codes, Passwörter und Bankkartennummern bekannt
- Informieren Sie unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 117

Bei Fragen zum Thema, wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten. Ihre Regionalpolizei.

Mundgeruch beim Hund

Die kleine Yorkshire-Hündin wird von ihren Besitzern über alles geliebt, aber in letzter Zeit meiden sie doch etwas den nahen Kontakt zu ihr. Grund dafür ist der üble Geruch, der aus der Mundhöhle der kleinen Prinzessin strömt. Mundgeruch kann ganz verschiedene Ursachen haben: Ein fauler Zahn, ein Lefzenekzem, das Rülpsen oder das Fressen von verfaulten Nahrungsmitteln. Oder auch das Lecken am After und den Analbeuteln, sowie eine Neoplasie in der Maulhöhle können dafür verantwortlich sein. Am häufigsten aber ist der Zahnsteinbelag mit Bakterienbesiedlung am fauligen Geruch schuld.



Dieser Zahnsteinbelag kann (wie beim Menschen) mittels Dentalhygienebehandlung entfernt werden. Anders als beim Menschen benötigt der Tierarzt aber für die Zahnsteinentfernung mit dem Ultraschallgerät eine Sedation (Beruhigung) der Tiere. Damit wird die Behandlung für alle Beteiligten stressfrei und angenehm ablaufen. Je nach Hunderassen werden verschiedene Zahn- und Mundhöhlenerkrankungen angetroffen: Grosse Hunderassen weisen häufiger abgesplitterte Backenzähne auf, welche mit viel Kraft, Geschick und Technik gezogen werden müssen. Kleine Rassen hingegen neigen mehr zu Zahnsteinbelag und Zahnfleischentzündungen, wo feineres Arbeiten gefragt ist. Dass kleine Hunderassen häufiger und mehr Zahnsteinbelag aufweisen, hat mehrere Gründe: Meist bekommen sie weiches Futter und häufigere Zwischenmahl-

zeiten, ihre Verdauung verträgt Knochen für die mechanische Zahnreinigung weniger gut und sie bewegen sich weniger draussen. Manchmal sind die Zähne nach der Zahnsteinentfernung sogar locker und müssen entfernt werden. Wenn die Hundebesitzer sich die Mühe nehmen möchten, scheint eine Zahnreinigung zwei- bis dreimal wöchentlich bei kleinen Hunderassen durchaus sinnvoll zu sein. Kaustengel und Trockenfutter können einen weiteren Anteil zur Zahngesundheit leisten. Aber selbst bei vorbildlichster Vorsorge können sich Beläge aus Speichel, Futterresten, Bakterien und Blut bilden, welche vielleicht ein bis zweimal im Hundeleben entfernt werden. Anlässlich der Impfungen werden Maulhöhle und Zähne untersucht und wenn nötig wird ein Termin dafür vereinbart.

Bei unserer kleinen Prinzessin hat sich die Reinigung gelohnt. Unter den dicken Zahnsteinbelägen kamen gut erhaltene weisse Zähne zum Vorschein. Sie erholte sich schnell und die Zahnfleischentzündung klang gut ab.

Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch

meierelektro

5618 bettwil

kurtmeierelektro.ch

5623 boswil



Kunden-Schreiner Waldisberg

Türen
Böden
Schränke

Innenausbau
Insektenschutz
Spez. Anfertigungen

6288 Schongau

079 694 67 42

Leder, Lack, Fell

Samt, Satin, Tüll, Voile

Nieten, Federn, Kordeln

Perücken, Hüte, Schnallen
alles Nähzubehör

**Fasnachtsstoffe
und Zubehör**

schriber
ELEKTRO • BERNINA • KAFFEE • STOFFE



Schriber Elektro-Stoffe – Kirchbühlstrasse 2a – 5630 Muri – 056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptfiliale: Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf / Filialen: Hauptstrasse 15, Inwil / Neudorfstrasse 2, Reinach

La Leche League: Wenn Babys mit dem Essen anfangen

Die Einführung von fester Nahrung ist ein Meilenstein im Zusammenleben mit einem Baby. Dass dieser Start nicht immer so verläuft, wie es im Buch steht, haben schon viele Eltern erfahren.

(Eing.) – Manche lieben den Brei heiss, andere mögen eher «Fingerfood» und wieder andere Kinder lassen sich Zeit, bis sie sich wirklich für feste Kost interessieren.

Für das kommende Stilltreffen sind Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern sowie alle Interessierten eingeladen. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Eltern, die diesen Schritt bereits hinter sich haben und ihre Erfahrungen mit uns teilen.

Die anwesenden Stillberaterinnen stehen beratend zur Seite und geben Informationen weiter.

Hochdorf: Datum: Montag, 15. Januar, 20 bis ca. 22 Uhr. Ort: Schulhaus Weid (Hauswirtschaftszimmer)

Gelfingen: Datum: Dienstag, 30. Januar, 9 bis ca. 11 Uhr. Ort: Oberfeld 1 (im Haus der Familie Schmid)

Auskunft und telefonische Stillberatung: Monika Schmid-Herzog, 041 917 40 31, Pascale Horat-Schwab, 041 910 08 85

Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

Frauenabend mit Jeanette Burri Arnold



Jeanette Burri Arnold erzählt aus Ihrem bewegenden Leben als Schwingerkönigin, Mutter und Buchautorin.

25. Januar 2018 / 19.30 Uhr
Aula MZG Schongau
mit Türkollekte

Jedermann/Frau ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



LUZERN

www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote
im Kanton Luzern

Dienstelle
Sozialer und Gesellschaftlicher kinderbetreuung.lu.ch

Neuer Präsident der Musikschule Hitzkirch

Wir freuen uns, Ihnen den neuen Musikschulpräsidenten vorzustellen. Daniel Duss arbeitete während rund 10 Jahren als Klassenlehrer an der Schule Hitzkirch. Heute leitet er den Bildungsbereich der Personalentwicklung des Kantons Luzern und berät Teams und Organisationen im Sozialbereich. Er wohnt mit seiner Familie in Hitzkirch.



(Eing.) – Daniel Duss übernimmt per 1. Januar 2018 das Präsidium der Musikschulkommission Hitzkirch. Zur Motivation für seine neue Aufgabe meint er: «Ein Musikinstrument zu erlernen, prägt

die Entwicklung von Kindern wesentlich, fördert sie in vielen Bereichen gleichzeitig. Wir müssen alles dafür tun, dass alle Kinder diese Möglichkeit haben – wenn sie es wollen. Aber nicht nur für die Kinder ist eine starke Musikschule wichtig. Auch für uns alle kann es Glück bedeuten, alleine oder mit anderen Musik zu machen. Oder wie ich: sie zu

hören. Ich freue mich darum, mich für eine starke Musikschule zu engagieren.»

Auftritte unserer Musikschüler im Januar

Sonntag, 21. Januar, 10.15 Uhr: Musikalische Umrahmung des Gottesdiensts in der Kirche Aesch mit Schülern von Marianne Bruni (Querflöte) und Fausto Corbo (Klavier)

26./27. Januar, 20.00 Uhr: Musikalische Einlage von 15 Minuten am Konzert des Männerchors Hitzkirch im Pfarreiheimsaal Hitzkirch (Generalprobe am Mi 24. Januar), Schüler von Adelheid Lichtsteiner und Rea Hunziker

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

www.mediantarts.ch

Bühne frei für Ihre neue Website!

- Individuelles Design
- Optimierte für Desktop, Laptop, Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungsverhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2017/18, 2. Semester

Schweisskurs – hartes Eisen, weich wie Butter AL-512

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe o.Ä. herzustellen. Daten: Sa., 17. und 24. März 2018, Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Schriftenkurse für Erwachsene AL-513

Wir beginnen mit der eigenen Handschrift und entwickeln sie weiter ... mit Schwung ... lieber eckig oder rund ... auch mal zusammenhängend ... damit ein eigenes Schriftbild weiterentwickelt werden kann. Kennenlernen von sechs bis acht Schriftbildern – mit Mustern und Verzierungen schmücken – Stiftkunde – Schreiben mit Text. Daten: Do., 19. 04., 24. 05. und 21. 06. 2018. Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.– inkl. Material. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Doris Scherrer.

Allgemeine Kurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich: NIA – getanzte Lebensfreude GE-514: Daten: 8x mittwochs, ab 21. Februar 2018; Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 120.–. **Pilates GE-515:** Daten: 8x donnerstags, ab 22. Februar 2018; Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 120.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-516:** Daten: 8x mittwochs, ab 21. Februar 2018; Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 120.–.

Sprachkurse in Deutsch für Fremdsprachige, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Literaturabend: «Hier können Sie im Kreis gehen»

Im Alter von 91 Jahren täuscht Johannes Kehr Demenz vor und kommt ins Pflegeheim. Er will gewappnet sein, wenn er bald nicht mehr über sein Leben wird bestimmen können.

Er beobachtet die schrulligen, nicht selten aggressiven Mitbewohner und die Nachlässigkeit des Pflegepersonals; dabei schaut er auf Stationen seines langen Lebens zurück, welches fast das ganze 20. Jahrhundert umfasst. Ein literarisch feinfühliges Debut, beobachtungsstark und intensiv. Wir diskutieren über den Roman von Frédéric Zwickler (Nagel & Kimche, 2016, 159 Seiten). In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek. Leitung: Markus Diebold. Montag, 05. 03. 2018, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Kosten Fr. 10.–.

Von Menschen und Gärten

Literarischer Vortrag mit Sarah Fasolin, Journalistin. Sarah Fasolin, die Autorin von «Gartenreiseführer Schweiz» und «Traumgärten der Schweiz. Menschen und die Gärten ihres Lebens» erzählt von ihrer 7-monatigen Reise durch die spektakulärsten Gärten der Schweiz. Mit schönen Bildern, Musik und zugleich fachlichem Tiefgang berichtet sie die Beziehung zwischen Menschen und ihren Gärten. Sie zeigt, warum Gärten zunehmend an Bedeutung gewinnen. Montag, 23. 04. 2018, 19.30 Uhr, Blumen Röthlin, Hitzkirch, Kosten Fr. 20.–. Anmeldung beim Sekretariat erforderlich bis spätestens 07. 04. 2018.

Werftführung Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV), Luzern

Langjährige nautische und technische Mitarbeiter im Ruhestand führen Sie durch die Werft, eine der grössten der Schweiz und vermitteln Ihnen viel Wissens- und Sehenswertes rund um den Schiffsbau. Sie erhalten dabei Einblicke in die verschiedenen technischen Betriebe und mit etwas Glück erfahren Sie Interessantes über ein allfälliges Projekt. Zudem kommen Sie in den Genuss, eines der legendären Dampfschiffe genauer zu besichtigen. Samstag, 16. 06. 2018, 10.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden). SGV-Werft Shiptec, Werftstrasse 5, 6005 Luzern. Anfahrt individuell. Treffpunkt: Treppenaufgang beim Empfang, Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung beim Sekretariat erforderlich bis spätestens 19. 05. 2018.

